

„Bitte nicht knicken“

Künstlerin Bettina Aumer-Lindner zeigt Collagen im *Raven*

Straubing.

Zeitungsausschnitte, Plakate, Aufkleber, Kalenderblätter, Stoffe – vor Bettina Aumer-Lindner ist kein Schnipsel sicher. Die Künstlerin sammelt, schneidet aus, klebt, arrangiert. So lange, bis ihre Bilder genau die Botschaften transportieren, die ihr im Kopf umgehen. Und diese Botschaften sind keineswegs so farbenfroh-leicht, wie manche der Collagen auf den ersten Blick wirken. Es geht um sozialkritische Themen wie Unterdrückung, Rassismus oder (Un)Gleichberechtigung. Ab Sonntag, 4. Oktober, präsentiert die Straubingerin ihre hintergründigen Werke in der Galerie der Kulturkneipe *Raven* an der Rosengasse.

Collagen sollen auf Missstände hinweisen

Schon beim Blick auf das Ausstellungsplakat lohnt es sich, noch einmal genauer hinzuschauen: Ein Schaf, schwarz-weiß, blickt den Betrachter recht freundlich an. „Nachts sind alle Schafe



Die Vernissage von Bettina Aumer-Lindner ist am Sonntag, 4. Oktober. Anschließend können die Collagen bis 4. November in der Galerie der Kulturkneipe *Raven* besichtigt werden.

Foto: Steffi Sobek

grau“, steht darunter. Misstände wie diese auf-Schwarz, weiß – solches Schubladendenken ist Bettina Aumer-Lindner fremd. So wie bei diesem Bild schafft sie es, in ihre Collagen aktuelle Themen wie die Black-Lives-Matter-Bewegung zu verpacken. Ein großes Anliegen ist ihr auch das Thema Gleichberechtigung. „Spätestens in der Corona-Krise wurde wieder einmal deutlich, dass diese nicht vorhanden ist. Die Frauen müssen den Spagat zwischen Familie und Beruf schaffen und werden dabei oft völlig alleine gelassen.“ Mit ihren Collagen will sie aufmerksam machen. „Bitte nicht knicken“ hat sie daher die Ausstellung betitelt – wie ihre Collagen ein Satz, über den man erst einmal nachdenken muss.

Zur Ausstellung werden als Begleitprogramm Workshops für Jugendliche angeboten. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben – Wir sind Straubing“. Vernissage ist am Sonntag, 4. Oktober. Anschließend können die Collagen bis 4. November in der Galerie im *Raven* besichtigt werden.

-sos-